

# Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Universitätsmedizin

Kanzlertagung:

„Deutsche Hochschulmedizin -  
Müssen wir uns anders aufstellen?“

W. v. Heyden, Generalsekretär des Wissenschaftsrates

Universität Münster, 16. März 2007

# Gliederung

- Einführung: Föderalismusreform
- Neue Verfahren für Hochschulinvestitionen
- Folgen für die Universitätsmedizin
- Schlussfolgerungen

# Föderalismusreform

- Änderung von Art. 91 a GG: → Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau und damit des HBFG
- Änderung von Art. 91 b GG: → gemeinsame Förderung von Forschungsbauten + Großgeräten
- Neuer Art. 143 c GG: → Kompensation für entfallene Gemeinschaftsaufgabe

# Finanzierung von Hochschulinvestitionen nach der Föderalismusreform

<p><b>Bund:</b></p> <p>1. Förderung von <b>Forschungsbauten</b> an Hochschulen einschließlich Großgeräten (Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3 GG)</p> <p>298 Mio. € ./ 85 Mio. € GrG</p>	<p><b>Länder:</b></p> <p>Gegenfinanzierung gemäß „Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten“ (AV-FuG)</p> <p>298 Mio. € ./ 85 Mio. € GrG</p>	<p><b>WR:</b></p> <p><b>Förderempfehlung und Reihung</b></p> <p><b>(426 Mio. €)</b></p>
<p>2. Stellt Ländern nach Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe „Hochschulbau“ und damit des HBFG Kompensationsmittel zur Verfügung (Art. 143 c GG):</p> <p>698 Mio. €</p>	<p><b>Allgemeiner Hochschulbau</b></p> <p>Ländermitfinanzierung offen; kann über, aber auch unter 50 % liegen</p>	<p><b>Stellungnahmen nur auf Bitten der Länder zu einzelnen Vorhaben</b></p>

# Investitionsvolumina vorher - nachher

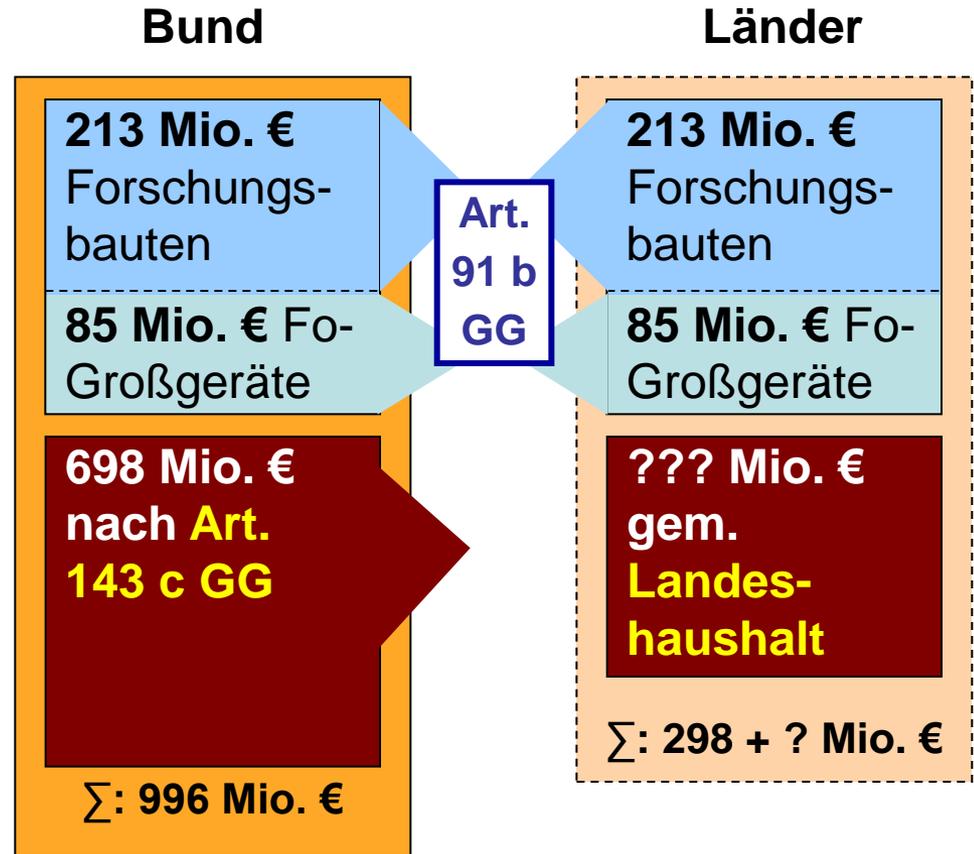
HBFG - bis 2005 (35. RPL)



insg. 1,85 Mrd. €

Bund: 925 Mio. €; Länder: ≥ 925 Mio. €

ab 2009



insg. 1,294 + ? Mrd. €

Bund: 996 Mio. €; Länder: 298 + ? Mio. €

# Grundlagen der Förderung gem. Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3 GG

## Art. 91 b GG:

„(1) Bund und Länder können auf Grund von Vereinbarungen in Fällen überregionaler Bedeutung zusammenwirken bei der Förderung von:

... 3. **Forschungsbauten** an Hochschulen **einschließlich Großgeräten.**“

Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten  
(AV-FuG)

**Großgeräte: 3 Arten**  
**596 Mio. €**

1. > 5 Mio. €: gleich  
Forschungsbauten
2. Ersteinrichtung  
Forschungsbauten
3. < 5 Mio. €: Neu- u.  
Ersatzbeschaffung

**DFG: Großgeräte**

*Begutachtung  
(wissenschaftlich,  
apparatetechnisch)*

*Förderentscheidung*  
**170 Mio. €**

Kriterien  
Apparatausschuss,  
Hauptausschuss

**WR: Forschungsbauten  
(> 5 Mio. Euro)**

*Empfehlung und Reihung  
(„ob“)*  
**426 Mio. €**

Grundsätze zur  
Begutachtung von  
Forschungsbauten  
Ausschuss für  
Forschungsbauten

**BLK:**

*Förder-  
entscheidung*

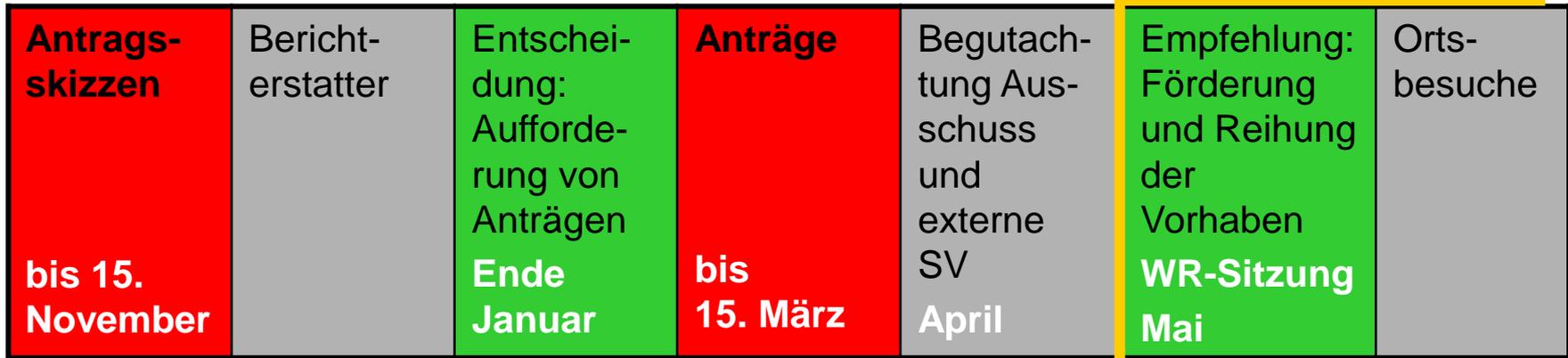
BLK-Regelungen  
Ausschuss  
Forschungs-  
förderung

4. **Sonstige Großgeräte über die Mittel des Art. 143 c  
sowie über 100%-ige Landesfinanzierung**

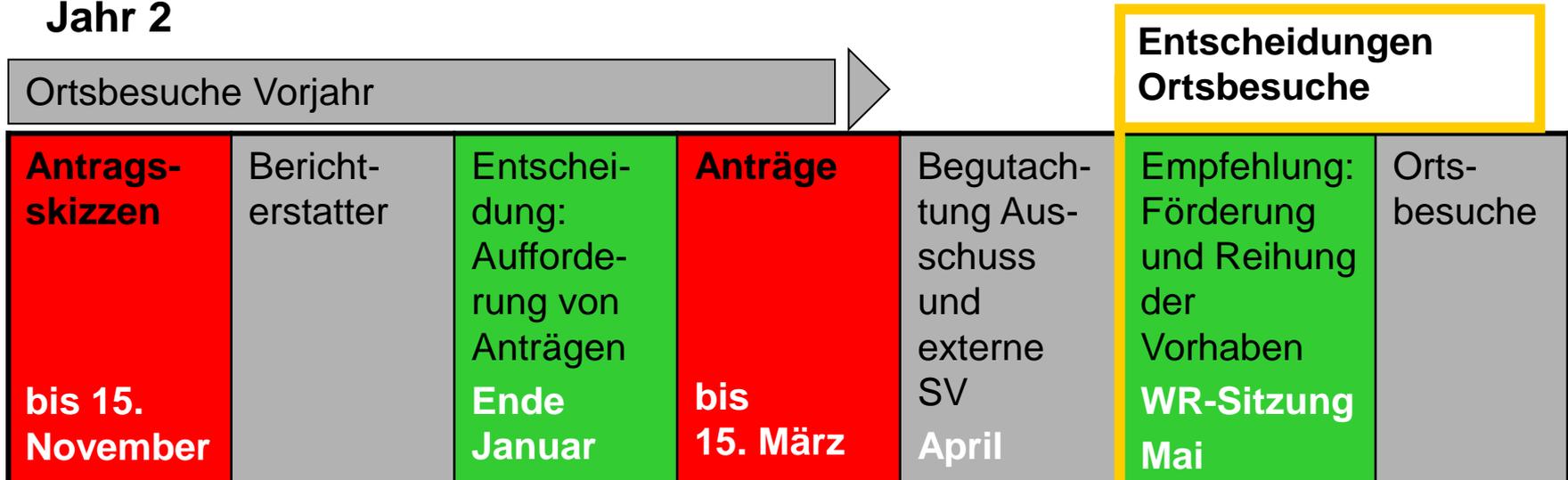
# Begutachtung von Forschungsbauten

## Verfahrensablauf

**Jahr 1**



**Jahr 2**



# Förderphasen 2007 bis 2009

## gleitender Übergang

2007

<b>20 Mio. Euro Forschungs- bauten</b> <i>Reihung</i>	<b>406 Mio. Euro Überleitung</b> <i>keine Reihung</i>	
	RPL-Vorhaben Kat. III, P und neue, nicht-RPL Vorhaben	Königsteiner Schlüssel

2008

<b>100 Mio. Euro Forschungsbauten</b> <i>Reihung</i>	<b>326 Mio. Euro Überleitung</b> <i>keine Reihung</i>	
	RPL-Vorhaben Kat. III, P und neue, nicht-RPL Vorhaben	Königsteiner Schlüssel

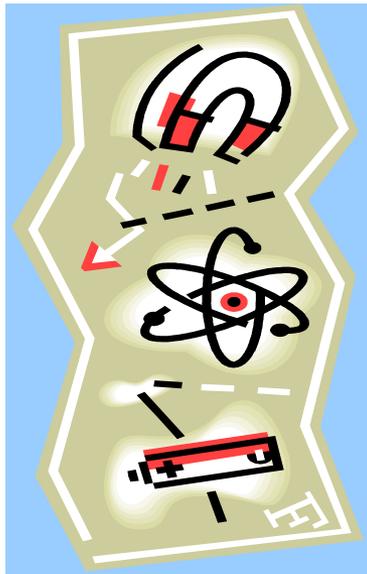
ab 2009

<b>426 Mio. Euro Forschungsbauten</b> <i>Reihung</i>
---

# Kriterien für die Förderung nach Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3 (gem. AV-FuG)

- **Abgrenzbare + zusammenhängende Infrastruktur für die Forschung**
- **Durch Forschungsprogrammatisierung bestimmt**
- **Qualität und Kohärenz des Forschungsprogrammatisierung**
- **Weit überwiegend der Forschung dienend**
- **Förderung erfolgt thematisch offen**
- **Überregionale Bedeutung (Alleinstellungsmerkmal)**
- **Innovatives, interdisziplinäres Forschungskonzept**
- **Investitionskosten über 5 Mio. Euro**
  
- **Grundsätze zur Begutachtung von Forschungsbauten inkl. Leitfaden zur Antragstellung (WR-Drs. 7725-07)**

# Teilhabe der Universitätsmedizin an Investitionen



~ 426 Mio. €  
Forschungs-  
Bauten  
gem. Art. 91 b

~ 170 Mio. €  
Forschungs-  
Großgeräte  
gem. Art. 91 b



?

?

bisheriger HBFHG-Anteil p.a.  
bei 40 %  $\approx$  880 Mio. €  
(Durchschnitt der Jahre  
2002-2005)



## Allgemeiner Hochschulbau

(inkl. **sonstige Großgeräte**)

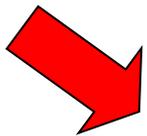
698 Mio. € vom Bund verteilt auf die  
Länder gem. Art. 143 c

+

??? Mio. € aus den jeweiligen  
Landeshauhalten

# Investitionen für die Universitätsmedizin?

- Förderung der **Forschungsinfrastruktur** (über **Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3**) nur bei weitgehendem Ausschluss der Krankenversorgung und bei überregional bedeutsamer Forschungsprogrammatur
- Allgemeine **Infrastruktur für Forschung & Lehre** nur über den „**Allgemeinen Hochschulbau der Länder**“ (Art. 143 c + Länder)
- **Infrastruktur der Kliniken** (einschließlich normaler Großgeräte) nur über den „**Allgemeinen Hochschulbau der Länder**“ (Art. 143 c + Länder)
- **Verfügbares Investitionsvolumen** abhängig von der Haushaltsslage des jeweiligen Landes



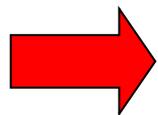
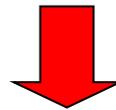
In einigen Ländern ist nicht auszuschließen, dass künftig **deutlich weniger Investitionsmittel** für die Universitätsmedizin zur Verfügung stehen als vor 2007.

(Gesamt-Istausgaben der bisherigen GA Hochschulbau: ca. 880 Mio. € im Durchschnitt der Jahre 2002-2005)

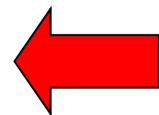
# Behebung von Investitionsdefiziten

- ökonomische Auswirkungen -

- Prioritätensetzung des Landes zugunsten der Universitätsmedizin ... **und/oder**
- Finanzierung ggf. über Kredite durch die Klinika selbst ... **und/oder**
- Einbeziehung privaten Kapitals ... **und/oder**
- Schließung/Privatisierung einzelner Kliniken oder Klinika ... **und/oder**
- Verstärkte Kooperation mit anderen Klinikträgern



**weitere Erhöhung des wirtschaftlichen Drucks auf die Universitätsmedizin**



# Denkbare strukturelle Auswirkungen

- Erhöhung des Veränderungsdrucks (intern + extern)
- Profilbildung und Schwerpunktsetzung in Forschung, Lehre und Krankenversorgung
- Zurückdrängung des Primats von Forschung und Lehre
- Herauslösung der Medizin aus der Universität
  - Med. Hochschule (Medical School), staatlich oder privat
- Stärkere Trennung von Med. Fakultät und Klinikum
  - staatliche Fakultät – privates Klinikum
  - private Fakultät – privates Klinikum
- Virtuelle Fakultät ↔ Virtuelles Universitätsklinikum

# Aufgaben der Universitäten

- Konstruktive Mitwirkung bei anstehenden Reformen
- Schonungslose Stärken-Schwächen-Analyse
- Überregionale Abstimmung
- Unterstützung der Medizinischen Fakultäten bei der Wahrung der akademischen Belange
- Struktur- und Entwicklungsplanung unter Einbeziehung der Medizin und ihrer Verbindung zu den benachbarten Fakultäten (z.B. Naturwissenschaften)
- Profilbildung und Schwerpunktsetzung als Teil einer langfristigen Gesamtstrategie
- Strategische Berufungspolitik
- Lehre und Forschung als gleichrangige Ziele
- Qualitätssicherung in Lehre, Forschung und bei der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses

# Ziele des Wissenschaftsrates

- Erhalt des Primats von Forschung und Lehre
- Stärkung der Leistungsträger in Forschung und Lehre
- Qualitätssicherung durch Akkreditierung

**Vielen Dank  
für die  
Aufmerksamkeit!**